

573273-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten – Sicherheitsdienstleistungen für den Fahrzeugbegleitschutz

OJ S 186/2024 24/09/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG

E-Mail: vergabe@wr-legal.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sicherheitsdienstleistungen für den Fahrzeugbegleitschutz

Beschreibung: Die Kasseler Verkehrs-Gesellschaft Aktiengesellschaft (KVG) ist ein Unternehmen der kommunalen KVV-Gruppe (KVV: Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH). In Kassel und dem Umland bringt die KVG täglich mehr als 120.000 Fahrgäste mit Bus, Straßenbahn und RegioTrams an ihr Ziel. Die KVG setzt auf einigen Linien als Nachtschwärmer bzw. Frühausrücker verkehrende Straßenbahnen im Kassel Plus Gebiet mitsamt dem Korridor Kaufungen Hessisch Lichtenau ein. Um Vandalismus, Störungen des Fahrbetriebs durch Fahrgäste sowie Belästigungen von Fahrgästen und Fahrpersonal zu unterbinden und zu gewährleisten, dass die allgemeinen Beförderungsbedingungen eingehalten werden, beauftragt die KVG externe Dienstleister, um auf mehreren Linien Sicherheitspersonal als Fahrzeugbegleiter einzusetzen. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind Sicherheitsdienstleistungen für die Fahrzeugbegleitung im ÖPNV auf Linien der KVG im Kassel Plus Gebiet mitsamt dem Korridor Kaufungen Hessisch Lichtenau. Die Einzelheiten sind insbesondere der Leistungsbeschreibung (Aufgaben- und Dienstleistungsbeschreibung) mit Anlagen zu entnehmen. Mit diesem europaweiten Vergabeverfahren verfolgt die KVG das Ziel, einen Dienstleister zu beauftragen, der die Fahrzeugbegleitung auf ihren Linien zuverlässig und wirtschaftlich erbringt. Gleichzeitig erwartet die KVG ein hohes Maß an Service und Qualität, um ihren Kunden weiterhin einen attraktiven ÖPNV anbieten zu können. Aufgrund der hohen Anforderungen an den Auftragnehmer müssen alle Bewerber mindestens eine Referenz über Sicherheitsdienstleistungen in Fahrzeugen im ÖPNV oder SPNV, Leistungszeitraum nicht früher als 2021, Mindestzeitraum der Leistungserbringung ein Jahr, Mindestumfang 2.000 Stunden jährlich, nachweisen. Die KVG weist darauf hin, dass sich der Auftragsgegenstand innerhalb der vergaberechtlichen Grenzen während des Verhandlungsverfahrens weiterentwickeln und verändern kann. Zudem wird die KVG voraussichtlich bereits das nach den Zuschlagskriterien bestbewertete verbindliche Erstangebot bezuschlagen.

Kennung des Verfahrens: 14aeb81d-8daa-4701-9f08-7be61c78a574

Interne Kennung: WRL05

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die KVG stellt potenziellen Bewerbern die Anlage A sowie die zugehörige Bewertungsmatrix elektronisch zur Verfügung. Die Anlage A enthält für den Teilnahmewettbewerb Ausschlusskriterien, die zwingend einzuhalten sind, sowie Vorgaben zu den Bewertungskriterien. Anhand der Bewertungskriterien trifft die KVG die Auswahl aus den grundsätzlich geeigneten Bewerbern, mit denen sie das Verhandlungsverfahren fortsetzen will. Die KVG wird voraussichtlich bereits das nach den Zuschlagskriterien bestbewertete verbindliche Erstantebot bezuschlagen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 63710000 Hilfstätigkeiten für den Landverkehr

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kassel

Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Kassel Plus Gebiet mitsamt dem Korridor Kaufungen Hessisch Lichtenau.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4D54H2ED Fragen zur EU-Bekanntmachung, den Vergabeunterlagen oder der Anlage A dürfen die Bewerber bis zum 10.10.2024 über die elektronische Vergabepattform einreichen. Die KVG wird ergänzende und berichtigende Angaben in einem Fragen- und Antwortenkatalog zusammenfassen und diesen auf der elektronische Vergabepattform veröffentlichen. Die letzte Aktualisierung des Fragen- und Antwortenkatalogs erfolgt im Teilnahmewettbewerb voraussichtlich bis zum 14.10.2024, 20:00 Uhr. Die Bewerber sind verpflichtet, den Fragen- und Antwortenkatalog regelmäßig zu prüfen und die sich hieraus ergebenden Anforderungen zu berücksichtigen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Erklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen; ggfs. Nachweis einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Erklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen; ggfs.

Nachweis einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Korruption: Erklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen; ggfs. Nachweis einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Erklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen; ggfs. Nachweis einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Erklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen; ggfs. Nachweis einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Erklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen; ggfs. Nachweis einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Erklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen; ggfs. Nachweis einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Betrugsbekämpfung: Erklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen; ggfs. Nachweis einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Erklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen; ggfs. Nachweis einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Erklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen; ggfs. Nachweis einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Erklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen; ggfs. Nachweis einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Erklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen; ggfs. Nachweis einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Falsche Angaben, verweigerter Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Erklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen; ggfs. Nachweis einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Erklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen; ggfs. Nachweis einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Erklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen; ggfs. Nachweis einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Erklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen; ggfs. Nachweis einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Erklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen; ggfs. Nachweis einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Erklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen; ggfs. Nachweis einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Erklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen; ggfs. Nachweis einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Erklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen; ggfs. Nachweis einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Entrichtung von Steuern: Erklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen; ggfs. Nachweis einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Erklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen; ggfs. Nachweis einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Sicherheitsdienstleistungen für den Fahrzeugbegleitschutz

Beschreibung: Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer, in einem Teil der im Spätverkehr sowie in als Nachtschwärmer- bzw. Frühausrücker verkehrenden Straßenbahnen der vom Auftraggeber vorgegebenen Linien im Kassel Plus Gebiet einschließlich Korridor Kaufungen Hessisch Lichtenau mit jeweils zwei Mitarbeitern für den Zeitraum von 20.00 Uhr bis 03.30 Uhr zu begleiten. Die Einsatzzeiten beziehen sich überwiegend auf Freitagnacht und Samstagmorgen sowie auf Samstagnacht und Sonntagmorgen. Sollte jedoch ein Feiertag anstehen, so werden die Nachtschwärmer am Vorabend des Feiertages ebenfalls eingesetzt. Die exakten Uhrzeiten sind der beigefügten Anlage zu entnehmen. Die voraussichtlichen jährlichen Einsatzstunden betragen insgesamt rd. 4.000 (Höchstwert: 4.500 Einsatzstunden pro Jahr). Darüber hinaus ist die Leitstelle der KVG weisungsbefugt, kurzfristig eine Änderung des Einsatzplans am Einsatztag anzuordnen. Der Auftragnehmer hat insbesondere die Aufgabe, Vandalismus und etwaige Störungen des Fahrbetriebs durch Fahrgäste sowie Belästigungen von Fahrgästen und Fahrpersonal zu unterbinden und die Einhaltung der allgemeinen Beförderungsbedingungen zu gewährleisten. Die Einsatzkräfte haben für ihre Tätigkeit namentliche Einsatzberichte zu schreiben, aus denen hervorgeht, welche Linien wann, zu welcher Zeit und in welcher Richtung begleitet wurden. Hierbei sind insbesondere außergewöhnliche Ereignisse bzw. besondere Vorkommnisse zu protokollieren. Der Auftragnehmer führt diese Aufgabe in eigener Verantwortung mit möglichst bei ihm fest angestelltem Personal durch.

Interne Kennung: WRL05

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 63710000 Hilfstätigkeiten für den Landverkehr

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kassel

Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Kassel Plus Gebiet mitsamt dem Korridor Kaufungen Hessisch Lichtenau.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 6 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 5

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die KVG kann den Vertrag ganz oder teilweise mit einer Frist von sechs Monaten zu jedem Jahresende, erstmals zum 31.12.2026, kündigen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Zuverlässigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Zuverlässigkeit des Bewerbers muss vorliegen (Mindestanforderung).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von EUR 5,0 Mio., 3-fach maximiert, muss vorliegen bzw. alternativ die Bereitschaft, die bestehende Betriebshaftpflichtversicherung entsprechend im Auftragsfall aufzustocken (Mindestanforderung). Dabei sind für die einzelnen Schadenskategorien mindestens folgende Deckungssummen abzudecken: Personenschäden pauschal mindestens 5.000.000,00 EUR je Schadensfall, Sachschäden mindestens 500.000,00 EUR je Schadensfall, Vermögensschäden mindestens 50.000,00 EUR je Schadensfall.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestreferenz sowie wertungsrelevante Referenz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eine Referenz über Sicherheitsdienstleistungen in Fahrzeugen im ÖPNV oder SPNV, Leistungszeitraum nicht früher als 2021, Mindestzeitraum der Leistungserbringung ein Jahr, Mindestumfang 2.000 Stunden jährlich, unter genauer Angabe des Auftraggebers, des Auftragsgegenstandes, des Leistungszeitraumes, der Einsatzstunden und eines Ansprechpartners mitsamt E-Mail-Adresse und Telefonnummer (Mindestanforderung). Für den Teilnahmeantrag ist die Anlage A zu verwenden. Aus der genannten Anlage ergeben sich alle relevanten Informationen für den Teilnahmewettbewerb. Die KVG wird zunächst die grundsätzliche Eignung der Bewerber anhand ihrer eingereichten Teilnahmeanträge prüfen. Bewerber, die mit ihrem Teilnahmeantrag nicht die erforderliche Eignung nachweisen, indem sie insbesondere die Mindestanforderungen nicht erfüllen bzw. gegen die Ausschlusskriterien verstoßen, wird die KVG nicht weiter berücksichtigen. Die verbliebenen Teilnahmeanträge wird die KVG nach den Bewertungskriterien aus der Bewertungsmatrix zur Anlage A werten. Dafür wertet die KVG die wertungsrelevante Referenz. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Stundensatz (netto)

Beschreibung: Siehe Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Organisations- und Ausführungskonzeptes

Beschreibung: Siehe Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/10/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D54H2ED/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D54H2ED>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D54H2ED>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/10/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Erklärungen und Nachweisen unter Fristsetzung richtet sich nach § 51 SektVO.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der spätere Auftragnehmer weist nach, dass er über die Zulassung zum Bewachungsgewerbe nach § 34a Abs. 1 GewO verfügt. Das vom Auftragnehmer eingesetzte Personal muss die Anforderungen an Sicherheits- und Bewachungskräfte gemäß der Bewachungsverordnung, Abschnitt 2, §§ 4 - 8, erfüllen. Er verpflichtet sich, nur zuverlässiges Personal einzusetzen und dem Auftraggeber spätestens zwei Wochen vor Auftragsbeginn eine namentliche Aufstellung der eingesetzten Fahrzeugbegleiter zur Verfügung zu stellen, die bei Austausch von Fahrzeugbegleitern unverzüglich zu ergänzen ist. Der Auftragnehmer muss dem Auftraggeber mit der namentlichen Aufstellung der Fahrzeugbegleiter für jeden Mitarbeiter ein Führungszeugnis nach § 30a Bundeszentralregistergesetz ohne Eintragungen sowie einen Nachweis über die erfolgreiche Ablegung der Sachkundeprüfung nach § 34a Abs.1a Satz 2 Nr. 1 Var. 2 Gewerbeordnung vorlegen. Die weiteren Einzelheiten enthalten die Vergabeunterlagen mit Anlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
Finanzielle Vereinbarung: Siehe Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die KVG weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nur zulässig ist, soweit 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber der Vergabestelle innerhalb von spätestens 10 Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber der Vergabestelle gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der EU-Bekanntmachung genannten Teilnahmefrist oder der in den Vergabeunterlagen jeweils benannten Frist zur Abgabe der Angebote gegenüber der Vergabestelle gerügt werden, 4. der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird. Weitere Einzelheiten können § 160 GWB entnommen werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG

Registrierungsnummer: DE 811 216 145

Postanschrift: Königstor 3-13

Stadt: Kassel

Postleitzahl: 34117

Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@wr-legal.de

Telefon: +4921141749118

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812 056 745

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +496151126603

Fax: +49611327648534

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE-812 056 745

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +496151126603

Fax: +49611327648534

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 73880763-fe34-4813-8861-7bbfe92143d1 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/09/2024 21:41:41 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 573273-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 186/2024

Datum der Veröffentlichung: 24/09/2024